

Medienmitteilung des überparteilichen Komitees „JA zum Gerbeplatz mit Zukunft, NEIN zur Stillstands-Initiative“



Gerbeplatz: Breit abgestütztes überparteiliches Komitee setzt sich für Gegenvorschlag ein

An der Volksabstimmung vom 14. Juni entscheidet sich, ob im Wädenswiler Zentrum bald ein schöner neuer Platz entstehen kann oder ob für lange Zeit der jetzige öde Zustand zementiert wird. SVP, SP, FDP, CVP, EVP und BFPW setzen sich gemeinsam für den Gegenvorschlag des Stadtrates für die Umgestaltung des Gerbeplatzes ein. Sie bekämpfen die Initiative der GLP, welche einen Stillstand zur Folge hätte.

Am 14. Juni stimmen die Wädenswilerinnen und Wädenswiler über den Gerbeplatz ab. Werden jetzt die Weichen richtig gestellt, kann schon bald ein schöner, neuer innerstädtischer Platz entstehen. Die Alternative dazu ist ein Stillstand für längere Zeit.



Gegenvorschlag des Stadtrates ermöglicht städtebauliche Akzente

Durch einen beabsichtigten Landabtausch zwischen der Credit Suisse und der Stadt kann der heutige, weitgehend ungestaltete und von Autos verstellte, „Platz“ zu einem richtigen Platz in der Grösse von über 1200 Quadratmetern vereint werden.

Gleichzeitig wird der Bau von Wohn- und Gewerberaum ermöglicht. Das Konzept des Gegenvorschlags des Stadtrates ermöglicht einen lärmberuhigten Platz mit Gestaltungsmöglichkeiten für Fussgänger, Markt, Kaffees und Läden.

Der Gegenvorschlag macht den Weg frei für einen öffentlichen Gestaltungsplan. Dieser sieht eine massvolle Verdichtung dort vor, wo es städtebaulich sinnvoll ist. Vorgesehen sind zwei Baufelder, die nur in einem klar begrenzten Raum genutzt werden können. Ein Riegel, welche gewisse Bevölkerungskreise befürchten, kann auf diesen Baufeldern nicht gebaut werden. Die Sicht von der Gerbestrasse auf den Bahnhof bleibt garantiert gewahrt. Die Bevölkerung wird umfassende Mitsprachemöglichkeiten haben – von der Planung bis zur Urnenabstimmung.

GLP-Initiative verursacht Stillstand

Die skizzierten Schritte hin zu einem einladenden neuen Platz sind nur möglich, wenn an der Volksabstimmung der Gegenvorschlag des Stadtrates angenommen wird. Die Annahme der GLP-Initiative „Ja zum offenen Gerbeplatz“ hingegen würde eine Entwicklung des Platzes vorderhand stoppen und den jetzigen Zustand mit einem unattraktiven und vom Verkehr genutzten Teerplatz von weniger als 900 Quadratmetern festschreiben. Der Raum vor der CS könnte nicht mit einbezogen werden. Auch könnte der Platz nicht lärmberuhigt werden. Darum ist das überparteiliche Komitee von BFPW, CVP, EVP, FDP, SP und SVP klar gegen die Initiative und für den Gegenvorschlag. Nur der Gegenvorschlag ermöglicht eine Weiterentwicklung des Gerbeplatzes.

Zitate von Mitgliedern des überparteilichen Komitees „JA zum Gerbeplatz mit Zukunft, NEIN zur Stillstands-Initiative“

„Die Initiative würgt weitere Diskussionen für eine Neugestaltung des Gerbeplatzes ab. Der Gegenvorschlag ermöglicht weiterhin die Mitsprache der gesamten Bevölkerung.“ Christian Nufer, FDP

„Jetzt haben wir die Chance, einen städtebaulich wertvollen neuen Platz im Zentrum von Wädenswil zu realisieren. Vertun wir sie nicht!“ Hansjörg Schmid, SP

„Der Gerbeplatz ist für mich momentan ein Parkplatz. Damit sich dies ändert, befürworte ich den Gegenvorschlag des Stadtrates. Er ermöglicht eine vernünftige Gestaltung des Platzes, der Gerbeplatz wird ein Platz zum Verweilen.“ Christine Merseburger, EVP

„Mit dem Gegenvorschlag kann die Sicherheit auf dem Gerbeplatz verbessert werden.“ Christina Zurfluh, Präsidentin SVP Wädenswil

“Wenn Sie sich fragen, was die Initiative soll, dann stehen sie mal fünf Minuten bei der Unterführung und “geniessen” den Gerbe-Parkplatz. Wenn ihnen gefällt, was sie

sehen, dann sagen sie ja zur Initiative. Sonst unterstützen sie bitte den Gegenvorschlag." Marc Lütolf, CVP

Fotos:

Fotos zum Gerbeplatzes (Ist-Zustand, mögliche Gestaltung) können über diesen Link heruntergeladen werden: [Downloadlink](#)

Kontakt:

Hansjörg Schmid, überparteiliches Komitee „JA zum Gerbeplatz mit Zukunft, NEIN zur Stillstands-Initiative“.